

## Aus dem Ortsgemeinderat

Am 09.10.2023 fand in Ormont, im Bürgerhaus, unter Vorsitz des Ortsbürgermeisters Andreas Maus eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ormont statt.

### Aus der öffentlichen Sitzung:

#### **Projekt „Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen FTTB/H im Landkreis Vulkaneifel“**

Der Ortsgemeinderat begrüßte das Vorhaben des Landkreises, den geförderten Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen FTTB/H im Landkreis Vulkaneifel zu ertüchtigen und übertrug der Verbandsgemeinde Gerolstein die Aufgabe der „Breitbandversorgung“ im Rahmen des Projektes „Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen FTTB/H im Landkreis Vulkaneifel“. Die Ortsgemeinde erklärte sich damit einverstanden, dass die Einzelheiten des geförderten Gigabitausbaus mit Glasfaseranschlüssen FTTB/H im Landkreis Vulkaneifel in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis Vulkaneifel und der Verbandsgemeinde Gerolstein geregelt werden. Der Ausbauumfang im geförderten Glasfaserausbau ist mit der Ortsgemeinde abzustimmen. Der Ortsgemeinderat stellte eine Finanzierung der nicht durch Fördermittel gedeckten markungsbezogenen Kosten durch die Ortsgemeinde, bzw. die Haus-/Grundstückseigentümer grundsätzlich in Aussicht. Auf Basis der tatsächlichen Kosten pro Anschlussadresse in der Ortsgemeinde und des Ergebnisses der Gespräche mit Sponsoren und Haus-/Grundstückseigentümern entscheidet der Ortsgemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt in einer gesonderten Sitzung, ob eine Beteiligung am Projekt erfolgt oder nicht. Wenn sich die Ortsgemeinde nicht am Projekt beteiligt, entstehen ihr keine Kosten oder sonstigen Nachteile.

#### **Forstwirtschaftsplan der Ortsgemeinde Ormont 2024 - Beratung und Beschlussfassung**

Nach ausführlicher Beratung beschloss der Ortsgemeinderat Ormont den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2024. Der Ortsgemeinderat Ormont beschloss außerdem, dass auf der Gemarkung Ormont lediglich Forstmaschinen mit einer Reifenbreite von mindestens 600mm eingesetzt werden dürfen. Zukünftige Aufträge für Firmen, welche diese Reifenbreite nicht nachweisen (vor Ort einhalten können), dürfen somit nicht mehr erteilt werden. Der Betrieb von Forstmaschinen, welche diese örtlichen Vorgaben trotzdem nicht erfüllen, sollen bei Erkennung sofort stillgelegt werden. Dies soll nicht für private Selbstwerber und VG-Forstwirte gelten. Der Ortsgemeinderat Ormont wünschte, dass das Forstamt die Ortsgemeinde Ormont zukünftig nicht mehr in großen „Harvester-Ausschreibungen“ berücksichtigt, sondern getrennt für das Forstrevier.

### Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

#### **Vertragsangelegenheiten**

Unter Vertragsangelegenheiten wurde ein Beschluss gefasst.